Tagungsorganisation
Susanna Satzger, Telefon: 08158 251-126, Telefax: 08158 99 64 26, Email: satzger@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die Email-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 8. Mai 2015.**

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 8. Mai 2015 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag (inkl. Konzert)	80.–
(für Mitglieder der Südosteuropa-Gesellschaft)	70.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	57.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	167.–
– im Doppelzimmer	125.–
– im DZ alz EZ	179.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stiftung Schloss Tutzing
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Kooperationspartner

SÜDOSTEUROPA-GESELLSCHAFT

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Die Bundeszentrale für politische Bildung hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

Verkehrsverbindungen
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal **Greenmobility** auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: Dr. Hansjörg Brey, München
Tagungsnummer: 0632015

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde
facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-155-00299
eurobuch.com Finden. Vergleichen. Kaufen. Die Buch-Such-Maschine
klimaneutral gedruckt
Zertifikatsnummer: 53275-1401-1007
www.climatepartner.com

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

GOGREEN
Der CO_2-neutrale Versand mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Selbstbewusste Türkei – Null Probleme?

Eine Bestandsaufnahme der modernen Türkei

17. bis 19. Mai 2015

In Kooperation mit der Südosteuropa-Gesellschaft, München

(KEIN) FRIEDEN IN DER HEIMAT – (KEIN) FRIEDEN IN DER WELT? EINE BESTANDSAUFNAHME DER MODERNEN TÜRKEI

Mit stolzen Wachstumsraten und bemerkenswerten außenpolitischen Erfolgen gewann die Türkei in der Ära der AKP-Regierung zunehmend an Selbstbewusstsein. Mit ihrem Vorsatz: „Null Probleme mit den Nachbarn“ scheint die türkische Außenpolitik in Zeiten des Bürgerkriegs in Syrien heute jedoch weitgehend gescheitert. Zugleich erkennen viele Beobachter in der Innenpolitik unter der Präsidentschaft von Erdoğan zunehmende autoritäre Tendenzen.

Türkei-Experten aus Wissenschaft, Politik und Medien versuchen eine Bestandsaufnahme der aktuellen Entwicklungen und Perspektiven des Landes: Wo sind die Erfolge und Grenzen des türkischen Wirtschaftsmodells? Welche Bedeutung spielt der politische Islam? Steht die Rechtsstaatlichkeit in Gefahr? Welche Antworten findet die türkische Außenpolitik im Angesicht scheiternder Staaten, Terror und Vertreibung in der Nachbarschaft? Wie sind heute das Verhältnis der Türkei zu Europa und die EU-Beitrittsperspektive? Wie gestaltet sich das deutsch-türkische Verhältnis in diesen schwierigen Zeiten?

Wir laden alle an diesen Fragen Interessierten sehr herzlich zur Information und zum Austausch in die Evangelische Akademie Tutzing am Starnberger See ein. Insbesondere wendet sich die Veranstaltung an Personen, die an den Entwicklungen der Türkei im Innern und in ihren Außenbeziehungen interessiert sind, die einen persönlichen Bezug zur Türkei bzw. dem deutsch-türkischen Verhältnis haben sowie an diejenigen, die beruflich mit der Türkei zu tun haben sowie an Europapolitik Interessierte.

Tagungsteam
Dr. Franz-Lothar Altmann, Assoc. Prof. Universität Bukarest und Südosteuropa-Gesellschaft, München
Dr. Hansjörg Brey, Südosteuropa-Gesellschaft, München
Dr. Johanna Deimel, Südosteuropa-Gesellschaft, München
Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

SONNTAG, 17. MAI 2015

Anreise ab 16.00 Uhr

18.00 Uhr Beginn der Tagung mit einem Anreisebuffet

19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik**
Prof. em. Dr. Heinz-Jürgen Axt
Dr. Martin Held

19.30 Uhr **Quo vadis Türkei?**

Podiumsdiskussion mit:
Botschafter Dr. Eckart Cuntz
Michelle Müntefering MdB
Prof. Dr. Udo Steinbach
Vertreter/in der Türkei
Moderation: Prof. em. Dr. Heinz-Jürgen Axt

21.00 Uhr informelle Gespräche in den Salons

MONTAG, 18. MAI 2015

07.45 Uhr Meditation am Morgen
Imam Benjamin Idriz

Boom am Bosporus: Erfolge und Grenzen des türkischen Wirtschaftsmodells

09.00 Uhr **Die türkische Wirtschaft: Erfolgsmodell mit Risiken**
Dr. Ebru Turhan

Zwischen Konservatismus und Wandel: Anatolische Unternehmer als „islamische Calvinisten“
Gerald Knaus
Moderation: Helge Tolksdorf

10.30 Uhr Kaffeepause

Demokratie auf Abwegen? Türkische Innenpolitik in der Ära Erdoğan

11.00 Uhr **Erdoğans neue Türkei: Die Restauration des autoritären Staates im Namen der Demokratie?**
Dr. Günter Seufert

Aufstand gegen Erdoğan: Opposition und Bürgerbewegung in der Türkei
Senada Sokollu
Moderation: Maximilian Popp

12.30 Uhr Mittagessen

Türkische Außenpolitik im Wandel

14.00 Uhr **Die türkische Außenpolitik – Kontinuität und Wandel**
Dr. Ernst Reichel

Bestimmungsfaktoren der türkischen Außenpolitik in der Ära Erdoğan
Prof. Dr. Kerem Öktem

16.00 Uhr Kaffeepause

Null Probleme mit den Nachbarn? Türkische Außenbeziehungen zwischen Anspruch und Wirklichkeit

16.30 Uhr **Schwierige Nachbarschaften: Türkische Außenbeziehungen zu Armenien, Israel, Syrien, Ägypten**
PD Dr. Gülistan Gürbey

Der kurdische Faktor in der türkischen Außenpolitik
Martin Weiss

18.30 Uhr Türkisch-Bayerisches Buffet

20.00 Uhr **Bavaturka – „Türkische Reise“**
Konzert der Unterbiberger Hofmusik

anschließend
informelle Gespräche in den Salons

DIENSTAG, 19. MAI 2015

07.45 Uhr Meditation am Morgen
Dr. Martin Held

Verblasste Träume: Türkische Außenpolitik und Europäische Integration

09.00 Uhr **Strebt die Türkei noch nach Europa?**
Prof. Dr. Hüseyin Bağci

Die Türkei als Beitrittskandidat: Blockaden und Auswege aus deutscher Sicht
Ludwig Schulz

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Türken und Deutsche – ein besonderes Verhältnis**
Abschlusspodium mit:
Lale Akgün
Dr. Yasar Aydin
Arif Taşdelen MdL

12.30 Uhr **Abschluss** der Tagung mit dem Mittagessen

Referierende / Moderation / Tagungsteam

Lale Akgün, ehem. MdB, Staatskanzlei des Landes NRW, Köln
Dr. Franz-Lothar Altmann, Assoc. Prof. Universität Bukarest und Südosteuropa-Gesellschaft, München
Prof. em. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Vizepräsident der Südosteuropa-Gesellschaft, Duisburg
Dr. Yasar Aydin, HafenCity Universität, Hamburg
Prof. Dr. Hüseyin Bağci, Middle East Technical University, Ankara
Dr. Hansjörg Brey, Südosteuropa-Gesellschaft, München
Dr. Eckart Cuntz, Deutscher Botschafter im Königreich Belgien, Brüssel, 2006-2011 Botschafter in der Türkei, Ankara
Dr. Johanna Deimel, Südosteuropa-Gesellschaft, München
PD Dr. Gülistan Gürbey, Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften, Freie Universität Berlin
Dr. Martin Held, Evangelische Akademie Tutzing
Imam Benjamin Idriz, Islamische Gemeinde Penzberg
Gerald Knaus, Vorsitzender European Stability Initiative, Istanbul
Michelle Müntefering MdB, Vorsitzende der Deutsch-Türkischen Parlamentariergruppe, Deutscher Bundestag
Prof. Dr. Kerem Öktem, Zentrum für Südosteuropa-Studien, Universität Graz
Maximilian Popp, Der Spiegel, Hamburg
Dr. Ernst Reichel, Beauftragter für Südosteuropa, die Türkei und die EFTA-Staaten, Auswärtiges Amt, Berlin
Ludwig Schulz, Deutsches Orient-Institut, Berlin, MEIA Research, München
Dr. Günter Seufert, Senior Fellow Forschungsgruppe EU/Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
Senada Sokollu, Korrespondentin, Türkische Redaktion, Deutsche Welle, Istanbul
Prof. Dr. Udo Steinbach, Leiter des Governance Center Middle East/North Africa an der Humboldt-Viadrina School of Governance, Berlin, ehem. Direktor Deutsches Orient-Institut
Arif Taşdelen MdL, Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Migrations- und Integrationspolitik, Bayerischer Landtag, München
Helge Tolksdorf, Leiter Referat EB3 – EU-Erweiterung, Südosteuropa, Türkei, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Berlin
Dr. Ebru Turhan, Istanbul Policy Center, Sabancı-Universität, Istanbul
Martin Weiss, ehem. außenpolitischer Referent im Bundestag, Berlin

KONZERT

Bavaturka – Türkische Reise
Die *Unterbiberger Hofmusik* mischt seit über einem Jahrzehnt echte Volksmusik und hochkarätigen Jazz. Franz Josef Himpsl und seine Musiker begeben sich in Bavaturka auf eine Begegnungsreise in den Orient und mischen bayerische und türkische Volkslieder.
www.unterbiberger.de